

Niederschrift

über die Sitzung des	Bau- und Vergabeausschusses
Sitzungskennziffer:	XVI / 40
Tag der Sitzung:	Mittwoch, 19.06.2013
Ort der Sitzung	Rathaus, Ratssaal
Dauer:	18:00 Uhr bis 18.40 Uhr
Unterbrechungen:	Keine
Anwesende:	sh. beiliegende Anwesenheitsliste Anlage 1)
Vorsitz:	Herr Pietz
Schriftführerin:	Frau Janus-Braun



Tagesordnung:

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Pietz, eröffnet die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreter der Verwaltung. Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.)

Er stellt weiter fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise gem. § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Kupferstadt Stolberg (Rhld.) über Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet wurde.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung wurden nicht gewünscht, so dass diese einmütig wie folgt abgewickelt wurde:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)
2. Kanalerneuerung Fliederweg / Dahlienweg;
hier: Planvorstellung
3. Kanalerneuerung "Am Goepelschacht";
hier: Planvorstellung
4. Beschlusskontrolle;
hier: Informationsvorlage

5. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Lieferung eines Friedhofbaggers;
hier: Auftragsvergabe
 2. Entlastungssammler Eschweilerstraße;
hier: Auftragserhöhung
 3. Hallenbad Glashütter Weiher;
hier: Vergabe Warmwasserbereitung
 4. RW-Entwässerung Steinfurt;
hier: Vergabe der Ingenieurleistungen
 5. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen
-

A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)

Es wurden keine Fragen an den Vorsitzenden, Herrn Pietz, bzw. die Verwaltung herangetragen.

2. Kanalerneuerung Fliederweg / Dahlienweg:
hier: Planvorstellung

Herr Kistermann, FB 2, erläutert die den Fraktionen übermittelten digitalen Planunterlagen in einer Beamerpräsentation.

Im Anschluss daran erkundigt sich Ausschussmitglied Jopke, SPD, wie viele Hausanschlüsse im Zuge der städtischen Maßnahme mitgemacht werden.

Herr Kistermann sichert die Beantwortung zur Niederschrift zu.

Nachträgliche Mitteilung der Verwaltung:

“Insgesamt sind im betroffenen Abschnitt des Fliederweges 23 und im betroffenen Abschnitt des Dahlienweges 28 Grundstücksanschlussleitungen verlegt. Im Rahmen der Entwurfsplanung wurde davon ausgegangen, dass jeweils die Hälfte in offener Bauweise zu sanieren sind. Im Rahmen der Ausführungsplanung wird dies verifiziert und eine detaillierte Sanierungsplanung für die Grundstücksanschlussleitungen erstellt.”

Herr Jopke erinnert daran, dass es im rückwärtigen Bereich des Flieder- und Dahlienweges früher Entwässerungsgräben gegeben habe, die von den angrenzenden Grundstücksbesitzern im Laufe der Jahre immer mehr verschlossen wurden. Mit diesem Wissen fragt er, ob es sich um einen Mischwasserkanal handle, der in der Dimension 1:1 getauscht werde. Wenn ein 1:1 Austausch vorgesehen sei, interessiere ihn weiter, ob die Kanaldimensionierung vor dem Hintergrund der fortschreitenden Verdichtung für die Zukunft auskömmlich berechnet sei.

Herr Kistermann, FB 1 erläutert, dass es sich in beiden Wegen um eine Mischwasserkanalisation handelt. Die hydraulische Dimensionierung der Kanalisation berücksichtige eine weitere Verdichtung der Bebauung durch Baulückenschließungen bzw. Hausanbauten. Eine verdichtete Zweitreihenbebauung wurde bei den hydraulischen Berechnungen nicht berücksichtigt.

RM Kleinlein, SPD, gibt zu bedenken, dass nach Kanalerneuerung im Lilienweg bei Starkregen aufgrund fehlender Rückstauklappen noch immer Keller unter Wasser stünden. Dies sei für die Anlieger unverständlich.

Hierzu weist Herr Kistermann darauf hin, dass die Kommune nicht für Baumängel Einzelner verantwortlich sei. Er bekräftigt, dass jeder Hauseigentümer in eigener Verantwortung verpflichtet sei, entsprechende Präventivmaßnahmen durch Einbau sogenannter Rückstauklappen vorzunehmen. Zielführend sei an dieser Stelle für jeden Einzelnen nur der Eigenschutz - sprich, Einbau einer Rückstauklappe.

Ausschussmitglied Jopke hält fest, dass eine hydraulische Berechnung die Verlegung eines Kanalrohres DN 300 als auskömmlich ermittelt habe. Sollte dies nicht so sein, bitte er die Verwaltung, jetzt noch über die Verlegung eines Rohres in DN 400 nachzudenken.

Herr Kistermann bejaht, dass die hydraulische Berechnung ein Kanalrohr DN 300 als ausreichend festgestellt habe. Er erläutert dem Ausschuss, dass bei einer hydraulischen Berechnung das gesamte Kanalnetz betrachtet werden müsse. Die Verlegung eines größeren Kanalrohres mit mehr Fassungsvermögen, müsse bei Starkregenereignissen an anderer Stelle des Kanalnetzes wassermengentechnisch aufgefangen werden können. Vor diesem Hintergrund könne ein größeres Kanalrohr in einer Straße an anderer Stelle erhebliche Verschlechterungen nach sich ziehen. Diese fiktive Situation fließe in den Berechnungsprozess ein.

RM Thiermann, CDU, zeigt sich erstaunt, dass der Kanal im hinteren Straßenbereich marode und im vorderen Straßenbereich wesentlich besser sei. Er fragt, woran das liege.

Herr Kistermann sichert die Beantwortung zur Niederschrift zu.

Nachträgliche Mitteilung der Verwaltung:

“Die Kanalisation wurde in beiden Wegen zu unterschiedlichen Zeiten verlegt bzw. erneuert:

- Dahlienweg: heutiger Sanierungsbereich Baujahr 1957
Anschlussbereich Baujahr 1992
- Fliederweg: heutiger Sanierungsbereich Baujahr 1952
Anschlussbereich Baujahr 1992”

Auf Nachfrage des Vorsitzenden, Herr Pietz, teilt Herr Kistermann mit, dass die Kosten der Hausanschlusserneuerung im Straßenbereich von den Anliegern zu tragen seien. Er ergänzt, dass marode Hausanschlüsse im Zuge der Baumaßnahme auf Kosten der Anwohner direkt mit saniert würden.

Abschließend bittet RM Kaußen, SPD, dass dem Ausschuss die Anzahl der letzten Endes erneuerten Hausanschlüsse mitgeteilt werden.

Dies wird von Herrn Kistermann zugesagt.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt einstimmig die Kanalerneuerung Fliederweg / Dahlienweg auf Grundlage der vorgestellten Planunterlagen und beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung der Bauleistungen.

3. Kanalerneuerung "Am Goepelschacht":
hier: Planvorstellung

Der Leiter Fachbereich 2, Herr Kistermann, erläutert die Notwendigkeit, in der Straße Am Goepelschacht 1 - 18 den zur Zeit in den Hausvorgärten verlegten Mischwasserkanal in DN 300 zu Lasten der Kupferstadt Stolberg erneuern zu müssen. Auf Nachfrage erklärt er, dass eine Untersuchung und Erneuerung der Hausanschlüsse nicht vorgesehen sei.

Da nur Teilbereiche der Fahrbahn neu geteert werden sollen, erkundigt sich RM Kleinlein, wie das mit den Hausanschlüssen geplant und was mit dem alten Kanal in den Vorgärten geschehe.

Hierzu führt Herr Kistermann aus, dass der bestehende Kanal, wie in der Vorlage ausgeführt, mit Beton (B 15) verdämmt werde. Es erfolge keine Erneuerung von Hausanschlüssen.

Herr Jopke erkundigt sich zu Protokoll, ob es richtig sei, dass die Hausanschlüsse nicht untersucht wurden.

Dies wird von Herrn Kistermann bejaht.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt einstimmig die Kanalerneuerung "Am Goepelschacht" auf Grundlage der vorgestellten Planunterlagen und beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung der Bauleistungen.

4. Beschlusskontrolle:
hier: Informationsvorlage

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Informationsvorlage hinsichtlich der Beschlusskontrolle einmütig zur Kenntnis.

5. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen

5.1 RM Braun, CDU, weist auf Unterspülungen in der unteren Roggentalstraße hin.

Herr Kistermann, FB 2, bedankt sich für den Hinweis und sichert die Überprüfung zu.

5.2 RM Braun, CDU, macht wiederholt auf die uneinsehbare Straßensituation am Ortsausgang Zweifall Jägerhausstraße / Münsterau / Frackersberg L 224 / L 238 (Linksabbiegespur) aufmerksam. Er bittet, auf den WVER einzuwirken, damit dieser endlich den Rückschnitt der Bäume vornehme.

Dem Leiter Fachbereich 2, Herr Kistermann, ist die Situation bekannt. Er teilt mit, dass es sich um einen Baum auf einem Privatgrundstück handle. Das Ordnungsamt sei bereits auf den Eigentümer zugegangen. Er werde die Situation nochmals begutachten und auch den WVER i.R. der Verkehrssicherungspflicht um Überprüfung der in seinen Zuständigkeitsbereich befindlichen Bachufermauer bitten.

5.3 RM Thiermann, CDU, bittet, rechtzeitig auf den Nettomarkt am Markusplatz zuzugehen, damit dieser nach den Umbauarbeiten einen anderen Containerstandort finden möge.

Herr Kistermann, FB 2, teilt mit, dass er zum Ende der Baumaßnahme entsprechende Gespräche führen werde.

5.4 Der Vorsitzende, Herr Pietz, CDU, macht auf verkehrsgefährdende Schlaglöcher in der Rhenaniastraße aufmerksam und bittet um schnellstmögliche Ausbesserung.

Hierzu teilt Herr Kistermann, FB 2, mit, dass unter dem Straßenbelag Kopfsteinpflaster verbaut sei, wodurch der Asphalt bei Ausbesserung keinen Halt habe. Daher sei verwaltungsseitig durch entsprechende Beschilderung auf den Gefahrenpunkt hingewiesen worden. Mehr könne bis zur Straßensanierung nicht getan werden.

5.5 RM Schmitz, SPD, erkundigt sich nach dem Baubeginn im Margaritenweg.

Herr Kistermann, FB 2, teilt mit, dass der Kinderspielplatz in den anstehenden Sommerferien gebaut und fertiggestellt werde. Für den Straßenausbau habe der HA soeben die Mittel bereitgestellt, so dass die Maßnahme ausgeschrieben und beauftragt werden könne. Er gehe von einer Fertigstellung im Dezember 2013 aus.

5.6 RM Kleinlein, SPD, bittet, bei der Baumaßnahme in der Friedrich-Ebert-Straße auf die ausführende Firma zuzugehen, damit diese bei Trockenheit die erhebliche Staubentwicklung durch Befeuchtung reguliere.

Herr Kistermann, FB 2, bedankt sich für den Hinweis und sichert eine Mitteilung an die Firma zu.

5.7 Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht wurden, schloss der Ausschussvorsitzende, Herr Pietz, die Sitzung um 18.40 Uhr.

Siegfried Pietz
Vorsitzender

Edith Janus-Braun
Schriftführerin

Der Niederschrift ist folgende Anlagen beigelegt:

Anlage 1) Anwesenheitsliste Sitzung

ANWESENHEITSLISTEzur Niederschrift über die Sitzung des **Bau- und Vergabeausschusses**

Sitzungskennziffer: XVI / 40

Tag der Sitzung: **Mittwoch, 19.06.2013**Sitzung: **Stolberg, Rathaus (Ratssaal)**Dauer der Sitzung: **18.00 Uhr bis 18.40 Uhr**Unterbrechungen: **Kaffe**

lfd.Nr.	Name	Stellvertreter	Unterschrift
SPD-Fraktion			
1.)	Bougé, Karl-Josef (s. B.)	Kreino, Helmut (s. B.)	<i>Bougé</i>
2.)	Jopke, Reiner (s. B.)	Blömel, Thomas (s. B.)	<i>Jopke</i>
3.)	Kleinlein, Hans	Wolf, Dieter	<i>Kleinlein</i>
4.)	Maschler, Detlev (s. B.)	Kaußen, Paul Heinz	<i>Kaußen</i>
5.)	Pompejus, Rolf (2. stellv. Vorsitzender)	Engels, Rolf	<i>Pompejus</i>
6.)	Schmitz, Jürgen Michael	Hansen, Josef	<i>Schmitz</i>
CDU-Fraktion			
7.)	Pietz, Siegfried (Vorsitzender)	Hahn, Ludwig	<i>Pietz</i>
8.)	Braun, Heinz-Gerd	Kirch, Paul M.	<i>Braun H.G.</i>
9.)	Delzepich, Marc (s. B.)	Nadenau, Carlheinz (s. B.)	<i>Delzepich</i>
10.)	Siebertz, Hans Josef (1. stellv. Vorsitzender) <i>Ludwig Wahn</i>	Emonds, Jochen	<i>Siebertz</i>
11.)	Thiermann, Fritz	Wesch, Sebastian	<i>Thiermann</i>
12.)	Zartmann, Rainer (s. B.)	Strang, Waltraud (s. B.)	<i>Zartmann</i>
F.D.P.-Fraktion			
13.)	Dr. van der Brück, Ralf	Steltjes, Rudolf (s. B.)	<i>van der Brück</i>
Bündnis 90/Die Grünen			
14.)	Dr. Ingermann, Fr.-Josef	Stahl, Marita (s. B.)	<i>Ingermann</i>

lfd.Nr.	Name	Stellvertreter	Unterschrift
---------	------	----------------	--------------

Die Linke

15.)	Jilk, Anita	Pruseit, Mathias	
------	-------------	-----------------------------	---

Es fehlen (entschuldigt oder unentschuldigt):

1.)

2.)

Teilnehmer der Verwaltung:

1.) Paulus Abs 

2.) ICisto FBZ

3.) PmAm A 6 T

4.) Wuert A 14

5.) Jf-BC 4/10

6.)

7.)

8.)

9.)

10.)